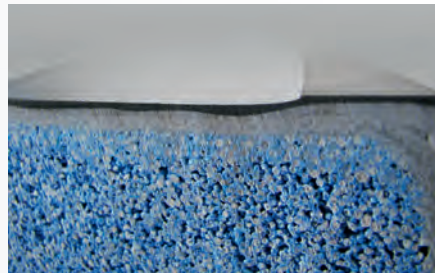


MODELL- UND FORMENBAU

mit Poraver[®] Blähglasgranulat

ANWENDUNG

Poraver[®] Blähglasgranulat eignet sich hervorragend als Leichtfüllstoff für den Modell- und Formenbau, da es einen sehr einfachen und kosteneffektiven Aufbau von Formen ermöglicht. Poraver[®] wird dazu mit Harz als Bindemittel versehen und als Material zur Hinterfüllung von Negativ-Formen eingesetzt. Der Aufbau der Formen wird als klassische Sandwichstruktur ausgeführt, um diesen später eine ausreichende Steifigkeit zu geben. Die Vorgehensweise ähnelt dem Aufbau mit Polymerbeton, bei dem mit Quarzsand gefülltes Harz verwendet wird. Die beiden Deckschichten, vorzugsweise aus Glasgewebelaminaten gefertigt, sollten hierbei eine Mindestwandstärke von jeweils 1 mm aufweisen, um eine gute Gebrauchsfestigkeit der fertigen Formen zu gewährleisten.



RICHTREZEPTUR

Folgende Richtrezeptur hat sich bewährt:

Pro Liter Poraver[®] Körnung 1 – 2 mm werden 50 g Epoxydharz (fertige Harz-/Härter-Mischung) benötigt.

Ein Zusatz von 1 – 5 % Schaumtreibmittel verbessert die Haftung (Adhäsion) des Verbundes und auch die Scherfestigkeit wird hierbei wesentlich erhöht, da entstehende Hohlräume vollständig ausgefüllt werden.

Das Harzsystem kann eingefärbt werden, um so eine homogene Durchmischung des Bindemittels mit Poraver[®] besser kontrollieren zu können.

Entsprechende Rezepturen sollten hierbei vor der eigentlichen Erstellung zunächst anwendungstechnisch ermittelt werden, um auf die spezifischen Besonderheiten jeweils genau eingehen zu können.



MODELL- UND FORMENBAU

mit Poraver[®] Blähglasgranulat

EIGENSCHAFTEN

KORNGRÖSSE mm	SCHÜTTGEWICHT kg/m ³	ROHDICHTE ¹⁾ kg/m ³
0,25 – 0,5	340 ±30	700 ±80
1 – 2	230 ±30	410 ±60

¹⁾ Scheinbare Rohdichte gemäß EN 1097-6

- Feuchtigkeitsgehalt < 0,5 %
- Wärmeleitfähigkeit ca. 0,07 W/m·K

Weitere technische Informationen und Korngrößen unter: www.poraver.com

> VORTEILE AUF EINEM BLICK

- Geringeres Gewicht gegenüber herkömmlichen Bauweisen
- Kostenersparnis
- Reduzierung von Schwund und Verzug
- Ausgezeichneter Verbund mit Epoxydharz
- Einfache Be- und Verarbeitung
- Einsatz ressourcenschonender Materialien



KONTAKT

DENNERT PORAVER GMBH

Mozartweg 1, 96132 Schlüsselfeld
Telefon +49 9552 92977-0,
Fax +49 9552 92977-26,
E-Mail info@poraver.de

Weitere Informationen über anwendungsspezifische Details zum Formenbau mit Poraver[®] erhalten Sie bei:



R&G FASERVERBUNDWERKSTOFFE GMBH

Im Meissel 7 + 13, 71111 Waldenbuch
Telefon +49 71 57 53 04 60